



**Bilinguale  
Montessori Schule**

**AKTIVES MUSEUM**  **SPIEGELGASSE**

Aktives Museum Spiegelgasse für  
Deutsch-Jüdische Geschichte e.V.  
Spiegelgasse 9 | 65183 Wiesbaden  
T +49. (0) 611. 30 52 21 | F+49. (0) 611. 30 56 50  
«info@am-spiegelgasse.de» www.am-spiegelgasse.de

## **Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern der Bilingualen Montessori Schule, Ingelheim**



**Zeitzeugengespräch  
mit  
Lilo Güzler  
am 15. März 2017**

**Lilo Güzler**  
berichtete über Ihre Kindheit  
als verfolgtes jüdisches Mädchen  
in Frankfurt (1933 – 1945).  
und liest aus ihrer Autobiografie „Endlich Reden“!

BMS



Vielen Dank!

Wir haben es sehr schön gefunden,  
dass Frau Günzler zu uns gekommen  
ist und uns aus ihrer Kindheit  
erzählt hat. Schön fand ich auch,  
dass sie aus ihrem Buch ein paar  
Zeilen vorgelesen hat.  
Interessant fand ich auch, dass sie so  
locker von ihrer Kindheit erzählen  
konnte. Allgemein hat es mir gut gefallen  
und ich wünsche ihnen noch  
viel Glück und Freude, Frau Günzler.

von Lea-Marie.



Liebe Frau Günzler,

Ich habe mich gefreut, dass sie uns über so ein wichtiges Thema informiert haben. Ich war erstaunt und gleichzeitig entsetzt, was für schreckliche Dinge geschehen sind. Ich fand es schlimm, wie die Familie auseinander gerissen wurde und der Sohn in ein Heim musste und dann noch mit der Mutter in ein KZ und am Ende fand ich es schön, dass die Familie wieder zusammen war.

Ich wünsche Ihnen noch viel Erfolg und alles Gute bei den nächsten Vorträgen.

Herzliche Grüße

Heöne Caspary

Liebe Frau Günzler,

10.5.17

es hat mich sehr gefreut, dass Sie zu uns kamen und uns vieles über Ihr Leben und vor allem über Ihre Kindheit erzählt haben. Ich fand es sehr interessant und ich konnte vieles neues Wissen dadurch erlangen, welches ich für mich und mein Leben für sehr sinnvoll empfinde.

Ich finde es sehr gut von Ihnen, dass Sie in Schulen gehen und den Schülern ihre Geschichte erzählen, da die Schüler darüber nach denken werden und bestimmt nicht wollen, dass so etwas nochmal passiert.

vielen Danke, dass Sie bei uns waren,

Mit freundlichen Grüßen

Sara Klippel-Korn

Liebe Frau Günzler

Ich fand Ihren Vortrag ziemlich interessant und informativ. Ich fand es erstaunlich, wie offen Sie über dieses Thema und somit über die schlimmsten Jahre Ihres Lebens geredet haben, und uns alles ganz genau erzählt haben

Ich wünsche Ihnen noch viel Glück auf Ihrem zukünftigen Lebensweg!

Liebe Grüße

Dana Wagner





Liebe Frau Günzler,

ich fand es schön, dass Sie sich die Zeit genommen haben an unsere Schule zu kommen. Ihre Geschichte war sehr traurig und hat mich sehr bewegt. Ich habe mich an meinen Opa erinnert, der mir oft vom Krieg erzählt hat. Dass Sie alleine tagelang in einem Keller waren ist traurig und tut mir leid für Sie.

Vielen Dank und liebe Grüße

Paul



Bastian

Sehr geehrte Frau Günzler,


nach meinem Empfinden ist ihr Vortrag bei allen, die dabei waren, sehr gut angekommen. Ich habe mir zu dem Thema nach der Erzählung mehr Gedanken gemacht als ich zuvor gedacht habe. Die Art, wie sie erzählt haben, hat mir sehr gefallen, obwohl es nicht leicht ist, über dieses Thema zu reden, haben sie sogar teilweise gelacht. Schluss endlich finde ich es gut, dass sie da waren und uns einen genaueren und persönlicheren Einblick gegeben haben, wie es damals auf der Welt zuging

Mit freundlichen Grüßen  
Bastian Boos

Reflexion von Uwe und Derin und  
Mati

Wir fanden ihren Vortrag sehr spannend und hat uns sehr getroffen. Wir sind sehr froh dass sie uns ihre Erlebnisse mitgeteilt haben und das wir nun mehr über die Nazizeit wissen. Wir fanden es außerdem sehr entsetzlich wie die Nazis die Juden behandelt haben. ~~Ich~~ Wir finden es beeindruckend dass sie so eine Zeit überlebt haben und dass sie so offen darüber reden können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Uwe

Derin

Schreibe



# Reflektion

Marvin

Liebe Frau Günzler

Wir fanden ihren Vortrag sehr spannend. Und hat uns sehr getroffen. Wir sind sehr froh dass sie was ihre Erkenntnisse mit geteilt haben. Wir wünschen ihnen noch viel Glück und Freude Frau Günzler.

Marvin, Moritz

liebe Frau Günzler,

ich fand ihre Präsentation sehr einführend und sehr schön, vor allem dass sie das so schön erzählt haben, obwohl es bestimmt schwer ist, das alles zu verkraften, was passiert ist.

Ich danke Ihnen für den Einblick in die Vergangenheit. Ich würde es schön, wenn Sie wieder kommen könnten für andere Klassen denn ihr Vortrag war echt schön.

Von Anna

Von  
Anna





Liebe Frau Günzler,

ich fand es schön, dass Sie sich so offen dargestellt haben und alle unsere Fragen gut beantworten konnten. Am schlimmsten fand ich an ihrer Geschichte, dass Sie unterm Haus im Keller waren, als die ganze Zeit Flugzeuge rüber geflogen sind und Bomben abgeworfen wurden. Ich finde es auch gut, dass Sie in Ihrem hohen Alter noch so was durchziehen und Sie es erzählen, ohne Probleme, jedenfalls scheint es so, dass Sie es ohne Probleme vortragen.

Herzliche Grüße

Marc A. Tiemann

Sehr geehrte Frau Günzler,  
mich hat Ihre persönliche Geschichte sehr  
berührt, denn durch Ihre Geschichte hat die  
Tyrannei des Nationalsozialismus für mich  
nochmal eine ganz andere Dimension angenommen.  
Für Ihren Mut, offen über die Zeit während des  
Nationalsozialismus zu sprechen, empfinde  
ich tiefen Respekt. Über diese Zeit zu reden,  
ist sehr wichtig, um die Erinnerungen an diese  
Zeit wach zu halten und am besten zu verhindern,  
dass sich so etwas wiederholt. Eine persönliche  
Geschichte bewirkt mehr als ein Text.

Schön wünsche Ihnen alles Gute für die  
Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolas Grés



Lehr geehrte Frau Günzler,

zu allererst wollte ich mich nochmals bei Ihnen bedanken, das Sie die Zeit gefunden haben, sich mit uns zu treffen und uns von ihrer schrecklichen Zeit danach zu erzählen. Das war eine sehr einträgliche und wie ich glaube, wichtige Erfahrung für mich, die ich bestimmt nicht so schnell vergessen werde.

Am meisten berührt hat mich die Stelle wo Sie erzählt haben, das Leute das Dritte Reich verleumdet haben. Diese Erfahrung hat mich sehr so berührt, weil es zeigt das es leider immer noch Menschen gibt, die sich diese Vergangenheit nicht stellen wollen oder noch schlimmer, an diese festhalten.

~~✱~~  
Ihr Vortrag hat mir unter anderem gezeigt, wie wichtig es ist, sich nicht abzuwenden, wenn es etwas passiert, sondern etwas dagegen zu unternehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Glück und Gesundheit für die Zukunft und hoffe, das sie auch weiterhin jungen Leuten, wie uns, von diesen Dingen erzählen können, damit unser aller Land besser wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
Aaron McKeon.



Sehr geehrte Frau Günzler,

vielen Dank für Ihren Besuch in unserer Schule. Besonders hat mir gefallen, als Sie darüber erzählt haben, wie Sie einige Tage alleine im Keller waren. Ich finde es auch sehr spannend als Sie erzählt haben, wie es an der Tür klopft. Besonders hat mir gefallen, wie Sie sich gefühlt haben als der farbige Soldat vor der Tür stand und Ihnen eine Tafel Schokolade gegeben hat. Vielen Dank, dass Sie uns besucht haben.

Viele Grüße

Konstantin